

**Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses  
am Dienstag, dem 16.01.2007, im Ausschusszimmer des  
Kreishauses Warendorf (4. OG, Zi. 540)**

**Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 10:30 Uhr**

			Seite
.	<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>		
1.	Haushaltsplanberatungen 2007	<b>200/2006</b>	<b>3</b>

**Anwesend:**

<b>Vorsitz</b>
Tegelkämper, Paul
<b>Ausschussmitglieder</b>
Berkhoff, Henrich
Broy, Wilfried
Budde, Heinrich
Edelhoff, Alfred
Franke, Michael
Heger, Klaus-Werner
Luster-Haggeney, Rudolf
Neumann, Jochem
Northoff, Robert
Pries, Wilhelm
Sadlau, Erwin
Samson, Bernhardine
Steuer, Manuela
Stumpenhorst, Lothar
<b>von der Verwaltung</b>
Borgstedt, Hendrik
Büscher, Kunibert
Funke, Stefan Dr.
Gnerlich, Friedrich
Linder, Bernd-Ulrich Dr.
Peitz, Sigurd
Scheffer, Frank

Herr Tegelkämper eröffnet um 09:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Bauausschuss mit Einladung vom 05.01.2007 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

## I. Öffentlicher Teil

### 1. Haushaltsplanberatungen 2007

200/2006

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2007 und des Investitionsprogramms 2006 bis 2010 werden seitenweise zur Beratung aufgerufen:

#### *01 Innere Verwaltung - 01 07 Immobilienmanagement - Investitionen*

Herr Borgstedt berichtet, dass geplant sei, die vorhandene Schließanlage des Kreishauses auf Grund ihres Alters und der daraus resultierenden hohen Folgekosten und der Sicherheitsrisiken in den Jahren 2007 und 2008 durch ein neues elektronisches System zu ersetzen. Gute Erfahrungen mit dem neuen System habe man bereits z.B. im Museum Abtei Liesborn sowie im Kulturgut Haus Nottbeck sammeln können. Weiter soll in diesem Jahr die vorhandene Pausenhalle am Berufskolleg Beckum, Kettelerstraße, die derzeit lediglich als Wetterschutz diene, in einen Schüleraufenthaltsraum umgebaut werden.

Auf die schriftliche Anfrage der CDU-Kreistagsfraktion vom 13.01.2007, welche Investitionsvorhaben des Kreises in das vorgelegte Investitionsprogramm des Bundes, das für die öffentliche Hand zinsgünstige Darlehen für Maßnahmen zur Reduzierung von CO<sub>2</sub> bereitstelle, eingebunden werden können, antwortet Dr. Funke, dass evtl. dieses wie auch andere Gebäude in Frage kommen können. In diesem Zusammenhang wies Dr. Funke darauf hin, dass es geplant sei, in diesem Jahr für das Gebäude des Berufskollegs am Hansaring ein Konzept zur energetischen Sanierung des Gebäudes zu erarbeiten. Die Verwaltung wird in den nächsten Bauausschusssitzungen berichten.

#### *09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen – 0902 Geoinformationen*

Herr Dr. Linder berichtet, dass die Investitionen der letzten Jahre beim Personal zu Einsparungen geführt hätten. Die Einführung der digitalen Liegenschaftskarte, der Aufbau eines digitalen Dokumentenmanagements sowie auch die Ausstattung der Messtrupps mit Satellitenmessgeräten seien Gründe dafür, dass der Personalbestand in den letzten Jahren um ca. 15 % gesunken sei. In den nächsten 5-6 Jahren könne nochmals mit einer Einsparung beim Personal von bis zu 10% gerechnet werden. Um dies zu ermöglichen, solle ein Informationssystem für das Liegenschaftskataster aufgebaut und der Internetvertrieb der Geodaten intensiviert werden. Durch die verstärkte Automatisierung von Arbeitsabläufen würden vor allem einfache Tätigkeiten entfallen.

#### *10 Bauen und Wohnen – 1001 Bau- und Grundstücksordnung*

Herr Peitz berichtet, dass bis Ende des Jahres die Vorgaben des Kienbaum-Gutachtens umgesetzt sein werden. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt hätten im Personalbereich 3,1 Stellen abgebaut werden können. Das Gebührenaufkommen im Genehmigungsverfahren des letzten Quartals 2006 hätte sich sehr positiv entwickelt.

Dieser positive Trend würde sich, unter anderem auch wegen einiger geplanter Großprojekte, im Jahr 2007 fortsetzen. Auf die Frage von Herrn Heger, aus welchem Grund keine Gebühren bei dem Produkt „Vorprüfung, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit“ veranschlagt seien antwortet Herr Peitz, dass für Vollständigkeitsprüfungen keine Gebühren vorgesehen seien.

Dem Vorschlag der Ausschusmitglieder, den Ansatz bei dem Produkt 100110 Nr. 04 um 40.000 € auf 656.000 € zu erhöhen, wird einstimmig zugestimmt.

### *12 – Verkehrsflächen und – anlagen – ÖPNV – 1201 Straßenbau und – Unterhaltung*

Herr Scheffer informiert den Ausschuss über die geplanten Maßnahmen im Haushaltsjahr 2007 sowie in den Folgejahren. In der Position 07.66.001-Ausbau von Radwegen – sei im Haushaltsjahr 2007 die Anlegung eines Radweges entlang der Kreisstraße 56 in Wadersloh vorgesehen. Die Investitionen für den Bau des Zechenradweges entlang der Kreisstraße 27 wurden für das Haushaltsjahr 2007 neu angesetzt.

Bei der Veranschlagung der Finanzmittel zum Bau und der Unterhaltung von Kreisstraßen werde unterschieden zwischen Ausbau, bzw. wertsteigernden Maßnahmen und reinen Unterhaltungsmaßnahmen. Baumaßnahmen zur Verbreiterung oder zum neuen Aufbau einer Kreisstraße oder einer Straßenbrücke werden danach unter Position 07.66.006 –Ausbau von Kreisstraßen- veranschlagt. Schwerpunkt 2007 sei der Ausbau der K 2 Ostfelde-Beelen. Deckensanierungen als werterhaltende Maßnahmen werden im Produkt 120120 im Titel für die allgemeine Straßenunterhaltung gemeinsam mit Betriebsmitteln, Fahrzeug- und Geräteunterhaltung usw. veranschlagt. In 2007 seien weitere Deckenarbeiten an der K 23 Buddenbaum-Ennigerloh vorgesehen.

Die Position 07.66.007 –Ausbau Radweg K 34- müsse um den Posten Zuwendungen in den Jahren 2007 und 2008 um je 110.000 € ergänzt werden. Da die Restfinanzierung dieser Radwegemaßnahme von der Gemeinde Ostbevern übernommen werde, entstünden dem Kreis keine Kosten.

Herr Heger fragt an, ob im letzten Haushaltsjahr Mittel bei der Position „Initiativen für den Radwegebau“ abgerufen worden seien. Diese Frage wurde von Herrn Scheffer verneint. Es habe sich jedoch im letzten Jahr eine Bürgerinitiative in Enniger gegründet, die beabsichtige, in diesem Jahr entlang der Kreisstraße 1 in Enniger einen Radweg in Eigeninitiative zu errichten.

Herr Luster-Haggeney erläutert den Antrag der CDU –Fraktion. Der Ansatz bei dem Produkt 120110 -15/Transferaufwendungen soll um 30.000 € erhöht werden. Aus diesem Ansatz sollen dann 60.000 € für die Bezuschussung des innovativen Radwegesbaues bereitgestellt werden. Darüber hinaus solle das bürgerschaftliche Engagement nicht nur an Kreisstraßen, sondern, soweit das Land derartige Initiativen unterstütze, auch an Landstraßen im Kreis Warendorf bezuschusst werden.

Herr Neumann zieht daraufhin den Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ „für die Bezuschussung des Radwegesbaues mit ehrenamtlichem Anteil von 100.000 € als eigenständiges Produkt“ zurück und schließt sich inhaltlich dem Antrag der CDU-Fraktion an. Herr Luster-Haggeney und Herr Neumann heben nochmals hervor, dass eine Bezuschussung aus Kreismitteln für den Radwegesbau an Landstraßen für Bürgerinitiativen nur dann erfolgen solle, wenn auch das Land einen finanziellen Anteil hierzu leiste. Nicht abgerufene Mittel sollen für die Unterhaltung der Kreisstraßen verwendet werden.

Herr Gnerlich informiert, dass sechs Radwegeprojekte an Landstraßen in Vorbereitung seien.

Herr Heger erklärt, dass die SPD-Fraktion dem CDU-Antrag nicht zustimmen werde, da aus ihrer Sicht es nicht Aufgabe des Kreises sei, Radwege entlang von Landstraßen zu fördern und damit das Land aus der Verantwortung zu entlassen.

Frau Steuer erklärt, dass sich die FWG-Fraktion enthalten werde, weil die Anträge für eine intensive Beratung zu spät eingegangen seien.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der CDU-Fraktion vom 13.01.2007 auf Erhöhung des Ansatzes Produkt 120110 (15/Transferaufwendungen) um 30.000 € auf 65.000,--€ abstimmen. Mit dem Betrag von 60.000 € sollen Radwegeinitiativen an Kreis- und Landstraßen unterstützt werden, sofern das Land die Maßnahmen an Landstraßen ebenfalls unterstützt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 04 Nein-Stimmen, 01 Enthaltung

**Beschlussvorschlag:**

**Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2007 und dem Investitionsprogramm für die Jahre 2006 – 2010 wird, soweit eine Zuständigkeit des Bauausschusses gegeben ist, zugestimmt.**

Paul Tegelkämper  
Vorsitzender

Friedrich Gnerlich  
Schriftführer